

Bushido, Knast oder Ruhm

Merk dir meinen Blick, denn ich red nicht mehr
nie wieder ein Wort, es geht nicht mehr
alles was uns bleibt ist ein haufen Scherben
tausend Scherben, was soll aus mir da draussen werden.
Oh, ihr habt nie geglaubt das ers alleine schafft
dreht euch um, jetzt bin ich der ders alleine macht
gib mir eine nacht, ich bin mir sicher das es klappt
auch ohne euch drei treff ich sicher noch den takt
denn, ich bin so frei, bitte macht was ihr wollt
ich mach aus einem blatt papier eine platte aus gold
ihr sagt zu mir, es ist schlecht wie du bist
und dem rest erzaehlt ihr dann, er ist schlecht fuer das bizz
ihr koennt mir glauben, ich will nie wieder ins clubhaus
mama weiss, ihr junge will nie wieder ausm hood raus
ich weiss warum sich keiner in mich verlieben kann
mein fehler ist, das mich keiner verbiegen kann
was zur hoelle glaubt ihr was ihr seid
ihr seid verantwortlich dafuer das ich das hier schreib
das ich das hier schreib, denn ich muss das jetzt hier tun
denn fuer mich gibt es jetzt nur noch knast oder ruhm
ich brauch ein wenig zeit fuer mich
ein blatt, eine idee, die die zeilen trifft
nimm einen stift, schreib den text wie ich
ich kanns dir ansehen denn du waerst gern jetzt wie ich (jetzt wie ich)
weil alles was ich aufschreibe stimmt
ihr habt keine fans mehr, weil es auch meine sind
guck ich brauch kein wind, ich hab hier meinen platz
und ich schreibe wie ein kranker auf papier meinen satz
ich hab mich so sehr auf das label verlassen
und nach zwei jahren gemerkt ich muss das label verlassen
ihr fragt euch wie schafft ers nur so zu sein
ich schaff es immer wieder fuer euch so zu reimen
so wie kein anderer
ich mach rap wieder, wieder hart, ich bin so wie kein anderer
ich will die bretter die die welt bedeuten
denn ab jetzt schreib ich die bretter die viel geld bedeuten, homie
ich bin so unendlich selbstbewusst
ihr koennt mir nichts mehr erzaehlen, guck ich habs selbst gewusst
weiter im takt, ihr habt nichts mehr zu tun
hoert die kidz wie sie buhn, denn ihr habt leider verkackt
keine angst, ich machs mit gefuehl
ich hab keine angst, hab kein mitgefuehl
ich bin, so froh, die zeit ist endlich vorbei
endlich vorbei, ich bin endlich so frei
oh mein gott, ich fuehl mich wie neugeboren
ich verabschiede mich und machs wieder von vorn
(wieder von vorn, wieder von vorn, ich bin kein aggroberliner)
ich brauch ein wenig zeit fuer mich
ein blatt, eine idee, die die zeilen trifft
nimm einen stift, schreib den text wie ich
ich kanns dir ansehen denn du waerst gern jetzt wie ich (jetzt wie ich)
weil alles was ich aufschreibe stimmt
ihr habt keine fans mehr, weil es auch meine sind
guck ich brauch kein wind, ich hab hier meinen platz
und ich schreibe wie ein kranker auf papier meinen satz.
Alle Rechte liegen beim jeweiligen Interpreten bzw. Verlag